

## PRESSEMITTEILUNG

## Milch im Glas gewinnt den Promarca Nachhaltigkeitsaward 2023

Die Milch im Glas erlebt ihr Comeback! Die Emmi Schweiz AG hat ein Mehrwegsystem aufgebaut und setzt damit neue Massstäbe im Bereich Nachhaltigkeit & Logistik. Die positiven Auswirkungen haben die Jury des Promarca Nachhaltigkeitsawards überzeugt: Emmi gewinnt mit dem Kooperationsprojekt «Milch im Glas» die erste Auszeichnung dieser Art.

Markentrends der vergangenen Jahre zeigen, dass Konsumentinnen und Konsumenten sich vermehrt für nachhaltige Produkte aussprechen. Unternehmen folgen diesem Trend und richten ihre Marke und ihr Markenversprechen vermehrt auf Nachhaltigkeit aus. Promarca, der Schweizerische Markenartikelverband, setzt sich u.a. stark für dieses Thema ein und begrüsst das Engagement seiner Mitglieder. Zum ersten Mal wird der Promarca Nachhaltigkeitsaward verliehen.

Unter den zahlreichen und vielfältigen Bewerbungen stach eine besonders hervor. Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die SDGs in Bezug auf Abfallreduzierung und Materialwiederverwendung, was zu einer erheblichen CO<sub>2</sub>-Reduzierung führt. Die Jury war sich einig: Der Promarca Nachhaltigkeitsaward 2023 geht an die **Emmi Schweiz AG** mit ihrem Kooperationsprojekt **Milch im Glas!**

Ein zehnköpfiges Projektteam der Emmi Schweiz AG hat in nur neun Monaten ein funktionierendes Mehrwegsystem erarbeitet. Coop arbeitete bei der Planung und Umsetzung eng mit Emmi zusammen. Es war für beide Seiten ein sehr komplexes Projekt, bei dem alle Neuland betreten haben. Dank einer ausgeprägten Start-up-Mentalität auf beiden Seiten hat die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert.

Doch nicht nur die Emmi Schweiz AG sucht nach neuen Wegen, um der Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Unter den Bewerbungen für den Promarca Nachhaltigkeitsaward finden sich weitere spannende Projekte und Produkte, die unsere Umwelt schonen. Dies sind:

- MAM Baby AG mit dem MAM Original Pure: Der erste klimaneutrale Nuggi aus bio-zirkulären Ressourcen.
- Nestlé Suisse S.A. mit Henniez Eco-Broye: Ein regionales Projekt, das Plastikmüll und Emissionen reduziert und regenerative landwirtschaftliche Methoden fördert.
- SodaStream (Switzerland) GmbH mit "Push for better": Der Konsum von selbst gesprudeltem Trinkwasser reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu Mineralwasser aus der Flasche um über 90%.
- P&G International Ltd. mit der Ariel Ecoclic Box: Die Ecoclic Box als vollständig rezyklierbare Verpackung, die zudem volle Kindersicherheit bietet und dank QR-Code-Technologie Menschen mit Seh- und kognitiven Beeinträchtigungen unterstützt.

Promarca freut sich über den Einsatz seiner Mitglieder. Anastasia Li, Geschäftsführerin von Promarca, sagt: «Die zahlreichen Bewerbungen für den erstmals ausgeschriebenen Award zeigen, wie ernst Markenunternehmen das Thema Nachhaltigkeit nehmen. Der Preisträger leistet einen besonderen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Jeder kleine Schritt zählt, wir sind erst am Anfang einer langen Reise.»

Promarca, der schweizerische Markenartikelverband, wurde 1929 gegründet und setzt sich für die Vertretung der Werte der Marke und für gute Rahmenbedingungen der Markenunternehmen in der Schweiz ein. Promarca ist die engagierte Stimme der Marken und zählt heute über 100 namhafte nationale und internationale Unternehmen zu seinen Mitgliedern. Diese erwirtschafteten im vergangenen Jahr einen Jahresumsatz von rund 14 Milliarden Schweizer Franken, inkl. Export. Mit den weltweit geführten Einheiten mit Sitz in der Schweiz schafft die Markenartikelindustrie rund 27'000 Arbeitsplätze. Sie investiert jährlich sehr hohe Millionenbeträge in den Standort und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Schweizer Volkswirtschaft.

## KONTAKT

Anastasia Li-Treyer, Geschäftsführerin Promarca

Presseanfragen schriftlich an: [info@promarca.ch](mailto:info@promarca.ch)

Promarca

Schweizerischer Markenartikelverband

Bahnhofplatz 1

3011 Bern

[www.promarca.ch](http://www.promarca.ch)